

## **1. FC Passau triumphiert: Co-Trainer Neunteufel feiert Comeback**

Der 1.FC Passau feiert einen 3:1-Sieg gegen Kareth Lappersdorf, während Hauzenberg im Spitzenspiel Seebach besiegt.

Die aktuellen Ergebnisse der Landesliga Mitte bringen nicht nur sportliche Erfolge, sondern zeigen auch, wie stark der Zusammenhalt in den jeweiligen Gemeinden ist. Die Spiele am 6. Spieltag wurden von spannenden Momenten und überraschenden Wendungen geprägt, und die Fans waren in Scharen gekommen, um ihre Teams zu unterstützen.

### **Spannung und Jubel bei den Heimspielen**

Der 1. FC Passau konnte am Samstag, beim Spiel gegen Kareth Lappersdorf, mit einem klaren 3:1-Sieg überzeugen. Die Partie begann vielversprechend: Noah Akllassou verwandelte in der 12. Minute souverän einen Foulelfmeter, was für frühe Jubelstürme unter den 200 Anwesenden sorgte. Ein kurzfristiges Aufbäumen der Gäste, repräsentiert durch Felix Bomber, der in der 16. Minute ausglich, konnte den Passauern nichts anhaben. Nach der Halbzeit gelangen den Gastgebern zwei weitere Treffer durch Jonas Kahlouch und Samuel Höng, die einen überzeugenden Sieg einfahren konnten.

### **Hauzenberg: Die Könige der Landesliga**

Ein weiteres bemerkenswertes Spiel fand in Hauzenberg statt, wo die Heimmannschaft sich gegen den Vizemeister Seebach behauptete und ebenfalls mit 3:1 gewann. Besonders

herausragend war Eduard Olariu, der als Neuzugang gleich einen frühen Treffer erzielte. Die spannungsgeladene Atmosphäre führte dazu, dass Zuschauer in Scharen kamen und die Heimtruppe bis zur letzten Minute anfeuerten. Hannes Hobelsberger und Manuel Mader machten aus dem 0:1 einen 3:1-Sieg und sorgten für einen gelungenen Auftakt zum Volksfest.

## **Das packende Osseerderby in Lam**

Besonders emotional wurde es im Osseerderby zwischen Lam und Bad Kötzing, das vor 850 Zuschauern stattfand. Die Fans erlebten ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das erst in den letzten Minuten entschieden wurde. Tomas Kepl sorgte mit seinem Doppelschlag in der 79. und 84. Minute für den späten 3:1-Sieg der Spvgg Lam und ließ die Herzen der lokalen Anhänger höher schlagen.

## **Traumhafte Tore gegen bittere Niederlagen**

Während einige Teams jubelten, musste der SSV Eggenfelden eine herbe Niederlage hinnehmen. Trotz eines beeindruckenden Dreierpacks von Martin Stoller verloren sie mit 3:6 gegen den Aufsteiger Amberg. Diese Partie war ein Paradebeispiel dafür, wie schnell sich das Momentum im Fußball ändern kann – einerseits der frühe Schock und andererseits der Triumph, den die Amberger feiern durften.

## **Deggendorf bleibt punktlos**

Die Spvgg GW Deggendorf konnte auch im Derby gegen den FC Dingolfing erneut keinen Punkt holen. In einem Spiel, das von wenigen Chancen geprägt war, fiel die Entscheidung durch einen Freistoß von Maxi Wilhelm, der den Aufsteiger in Führung brachte. Deggendorfs Hoffnungen auf den ersten Punkt der Saison wurden erneut enttäuscht, nachdem Dominik Dedaj den entscheidenden Treffer zum 2:1 erzielte.

Die Landesliga Mitte zeigt einmal mehr, wie vielfältig die Emotionen im Fußball sind. Die Stadien waren gut besucht, die Atmosphäre lebhaft und die Spieler in Topform. Die Spiele haben nicht nur sportliche Relevanz, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl, was in der Region von immensem Wert ist.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**